



*Aus der Garage ins Mietlokal:*

*Gemeinde in Sangalhos feiert Weihegottesdienst*

**Sangalhos/Portugal.** In der Kleinstadt Sangalhos hat die im Mai 2025 neu gegründete neuapostolische Gemeinde nun ein festes Zuhause: Am 21. Dezember 2025 feierte Apostel Diniz den Weihegottesdienst im neuen Versammlungsraum mit 48 Gläubigen. Ab sofort finden dort regelmäßig Gottesdienste statt.

Im Sommer 2025 hatte die Gebietskirche erstmals über die Gemeindegründung in Portugal berichtet. Unter dem Titel „Gottesdienste in der Garage“ wurde ein improvisierter Versammlungsort in São João da Azenha, einem kleinen Ort zwischen Lissabon und Porto, vorgestellt, in dem neuapostolische Christen – mehrheitlich aus São Tomé eingewandert – erste regelmäßige Gottesdienste abhielten.

Nun konnte ein geeigneter Raum in der rund 4.000 Einwohner zählenden Kleinstadt Sangalhos im Kreis Anadia angemietet werden. Zum Weihegottesdienst am 21. Dezember 2025 zeigten sich die Gläubigen dankbar für die neue Möglichkeit der Begegnung und feierten gemeinsam die Segnung des Versammlungsortes.

„Es ist eine junge Gemeinde mit viel Wachstumspotential“, so die Einschätzung von Apostel Dimitrios Diniz, der für Portugal verantwortlich ist und auch den Gottesdienst zur Gemeindegründung durchgeführt hatte.

### **Gott möge an dieser Stätte wohnen**

Zur Weihe des neuen Versammlungsorts hatte Apostel Diniz das Bibelwort aus 2. Chronik 6,20 gewählt: „Dass deine Augen offen seien über diesem Hause Tag und Nacht, über der Stätte, von der du gesagt hast, du wollest deinen Namen daselbst wohnen lassen, dass du hörest das Gebet, das dein Knecht an dieser Stätte beten wird.“

In der Predigt drückte er die Hoffnung aus, dass Gott sich in jedem Gottesdienst in seiner Dreieinigkeit offenbare und diese Stätte mit seiner Gegenwart erfülle. „Die Augen des Herrn werden Tag und Nacht über diesem Versammlungsort sein. Gott selbst wird hier wohnen.“

In den Gebeten werde fortan besonders um Gottes Wort, Heil und Erlösung, die Wirksamkeit des Heiligen Geistes, Gnade und Gemeinschaft gebeten.

### **Ein klares „Ja“ zur Nachfolge**

Als Grundlage für den gesamten Gottesdienst diene das Bibelwort aus 1. Mose 24,58: „Und sie riefen Rebekka und sprachen zu ihr: Willst du mit diesem Manne ziehen? Sie antwortete: Ja, ich will es.“

Die Figur der Rebekka interpretierte der Apostel in der weiteren Predigt als Sinnbild für die Gemeinde. Das „Ja“ der Rebekka stand beispielhaft für sechs Haltungen, zu denen die Gläubigen bewusst Stellung beziehen sollen: zur Nachfolge Jesu Christi, zur Selbstverleugnung, zum Vertrauen, zum Vergeben, zum Dienen und zum Lieben ohne Berechnung.

### **Regelmäßige Gottesdienste etabliert**

Mit dem neuen Versammlungsraum in Sangalhos ist ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der jungen Gemeinde gelungen. Die Gottesdienste finden ab sofort jeden Sonntagvormittag um 10 Uhr statt. Geleitet wird die Gemeinde durch lokale und die leitenden Seelsorger im örtlichen Kirchenbezirk Portugal-Nord. In der Gemeinde gibt es drei Priester und einen Diakon.

### **Neuapostolische Kirche in Portugal**

In Portugal gibt es 21 neuapostolische Kirchengemeinden mit 5.400 Mitgliedern. Diese werden von 57 Geistlichen betreut. Die Gemeinden sind über das gesamte Land verteilt, mit Schwerpunkten in städtischen Regionen und Ballungsräumen. Gottesdienste werden in portugiesischer Sprache gehalten.

Ein wachsender Anteil der neuapostolischen Christen in Portugal stammt aus afrikanischen Ländern, insbesondere São Tomé und Angola. Viele sind Studenten oder Gastarbeiter und prägen das Gemeindeleben zunehmend.

**15. Januar 2026**

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Dimitrios Diniz](#)

